



Leitgedanken der Projektarbeit

Neben der Integration und der Partizipation gehört die Selbstentwicklung zu einem wichtigen Leitgedanken der Jugendarbeit. Zur Selbstentwicklung gehören die Selbstwirksamkeitserfahrung und die Gestaltungskompetenz.

In diesem Sinne möchten wir Jugendlichen die Möglichkeit geben, selbstständig Projekte durchzuführen oder daran Teil zu haben, und ihnen so einen Raum bieten, wo sie ihre Grenzen und Fähigkeiten austesten können.

Bisherige Projektarbeit

Die bisherige Projektarbeit war und ist gekennzeichnet durch kulturelle Jugendarbeit wie das Musikprojekt, verschiedene Tanzprojekte und in früheren Zeiten auch regelmäßige Theaterprojekte, verbunden auch mit transnationalen Jugendinitiativen, welche alle vom Leitgedanken der Selbstentwicklung geprägt sind.

Die Projektarbeit war punktuell aber auch interkulturell ausgerichtet, so zum Beispiel in europäischen Austauschprojekten. In einigen Projekten war die politische Bildung der Leitgedanke, und die Jugendlichen beschäftigten sich mit den Themen der nachhaltigen Entwicklung und der Entwicklungszusammenarbeit, so geschehen in mehreren Sensibilisierungsreisen nach Brasilien.

Projektarbeit weiterentwickeln

Heute möchten wir die Projektarbeit weiterentwickeln, die Vielfalt der aktuellen Angebote vergrößern, um die Erwartungen der Jugendlichen auch in Zukunft zu erfüllen.

Um die Projektarbeit weiter zu entwickeln, arbeiten wir in mehrere Richtungen. Zum einen möchten wir in einer partiellen Sozialraumanalyse die Erwartungen der Jugendlichen an die Projektarbeit ermitteln. Zum anderen möchten wir unseren Horizont erweitern. In einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle für kulturelle Bildung in der Jugendarbeit der Städteregion Aachen und des Landes Nordrheinwestfalens erhoffen wir uns neue Inspirationen, neue Möglichkeiten und auch neue potentielle Partner in der kulturellen Jugendarbeit kennen zu lernen.

Projekte zur gesellschaftspolitischen und sozialen Bildung

Eines der wichtigsten Ziele der postmodernen globalisierten Gesellschaft und somit auch eine Herausforderung für die heranwachsende Generation der Jugendlichen, bildet die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung, in ihrer ökologischen als auch in ihrer sozialen Dimension. Oder anders formuliert, zur positiven Entwicklung unseres Heimatplaneten Erde, gehört nicht nur der Naturschutz sondern auch die Beseitigung von sozialen Ungerechtigkeiten und die Förderung der Vielfalt und des Miteinanders.

Als Stichworte könnte man hier nennen: globales Denken und entsprechendes lokales Handeln, Toleranz, Miteinander, Gerechtigkeit und Frieden, ... Hierfür ist politische aber auch soziale Bildung unerlässlich. Projektarbeit in diesem Sinne, setzt die Vernetzung mit anderen sozialen Akteuren der Gesellschaft voraus.

Zur Umsetzung dieser Gedanken möchten wir Projekte initiieren, welche es den Jugendlichen ermöglichen, wirtschaftliche Strukturen in unserer globalisierten Gesellschaft besser zu durchleuchten, die vielfältigen globalen Verknüpfungen besser zu verstehen und somit unser eigenes Tun hinterfragen zu können. Durch das persönliche Kennenlernen von Jugendlichen in anderen Ländern und Kulturen, möchten wir die Solidarität, die Vielfalt und das Miteinander fördern.